

Die chemische Industrie in Österreich

Zur aktuellen (Branchen)-Konjunktur

Christina Wieser, Arbeiterkammer Wien

am 24. April 2019 im Österreichischen Gewerkschaftsbund

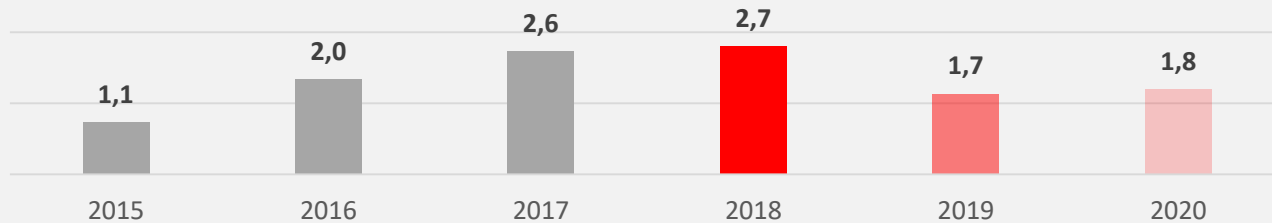


wien.arbeiterkammer.at

Die aktuelle WIFO-Prognose veröffentlicht am 29. März 2019

Wirtschaftswachstum

BIP real zum Vorjahr in %



Quelle: Wirtschaftsforschungsinstitut (WIFO), 03/2019

„...wir sind noch immer ganz brav unterwegs.“

Christoph Badelt, Leiter WIFO am 29.3.2019

„Selbst wenn der externe Wachstumsbeitrag aufgrund der Entwicklungen in wichtigen Exportländern wie Deutschland und Italien gleich Null werden sollte, wird Österreich aufgrund der starken Binnennachfrage ein solides Wirtschaftswachstum 2019 haben.“

Hartwig Löger, BM für Finanzen am 29.3.2019

Chemische Industrie in Österreich

Wirtschaftliche Entwicklung 2018

16.01.2019

THEMEN

KONJUNKTUR



Rekordjahr für Österreichs Chemieindustrie

Die chemische Industrie gehört als drittgrößte zu den bedeutendsten Industriebranchen Österreichs. Auch bei den Aufwendungen für Forschung und Innovationen liegt sie im Spitzenfeld. Derzeit kommen etwa 11 % aller Investitionen für ... ▶

Rekordjahr 2018

Nach einer vier Jahre andauernden Flaute wurde Österreichs chemische Industrie 2017 wieder von einer frischen Konjunkturbrise erfasst (s. Grafik 2). Im Jahr 2018 lief Österreichs Chemiekonjunktur auf Hochtouren, verlor aber an Kraft. Bis August des Jahres 2018 lag der Umsatz um 6,6 % über dem Vorjahr. Dieses Plus hatte er auch schon im 2. Quartal erreicht, der Zenit des Aufschwungs dürfte somit erreicht bzw. überschritten sein. Während einige Sparten teilweise sogar deutlich noch expandierten (z. B. organische und anorganische Grundstoffe), verzeichneten andere (z. B. Agrochemikalien) bereits rückläufige Umsätze.

Quelle: CHEManager online, 16.1.2019;

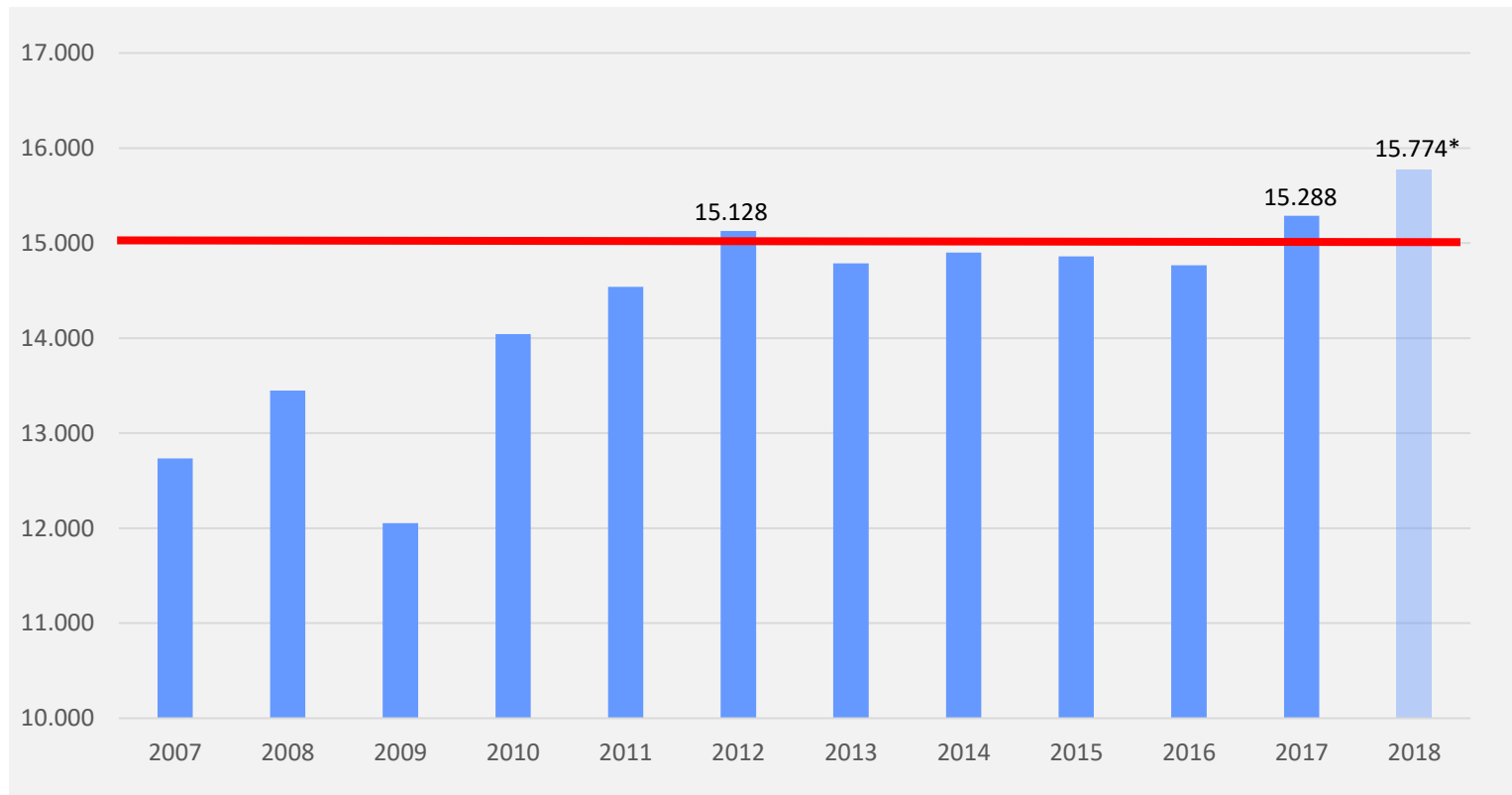
CHEManager ist Deutschlands führendes Fachmedium für die Chemie- und Pharmaindustrie und wird abteilungsübergreifend von Entscheidern der genannten Branchen gelesen.



WIEN

Chemische Industrie 2007 bis 2018

Entwicklung der abgesetzten Produktion, in Mio. Euro



Quelle: Fachverband der Chemischen Industrie (FCIO), Jahresbericht 2017; in Mio. Euro

*) Schätzung des FCIO: Plus von 3,2 %



Befragung von Chemieunternehmen

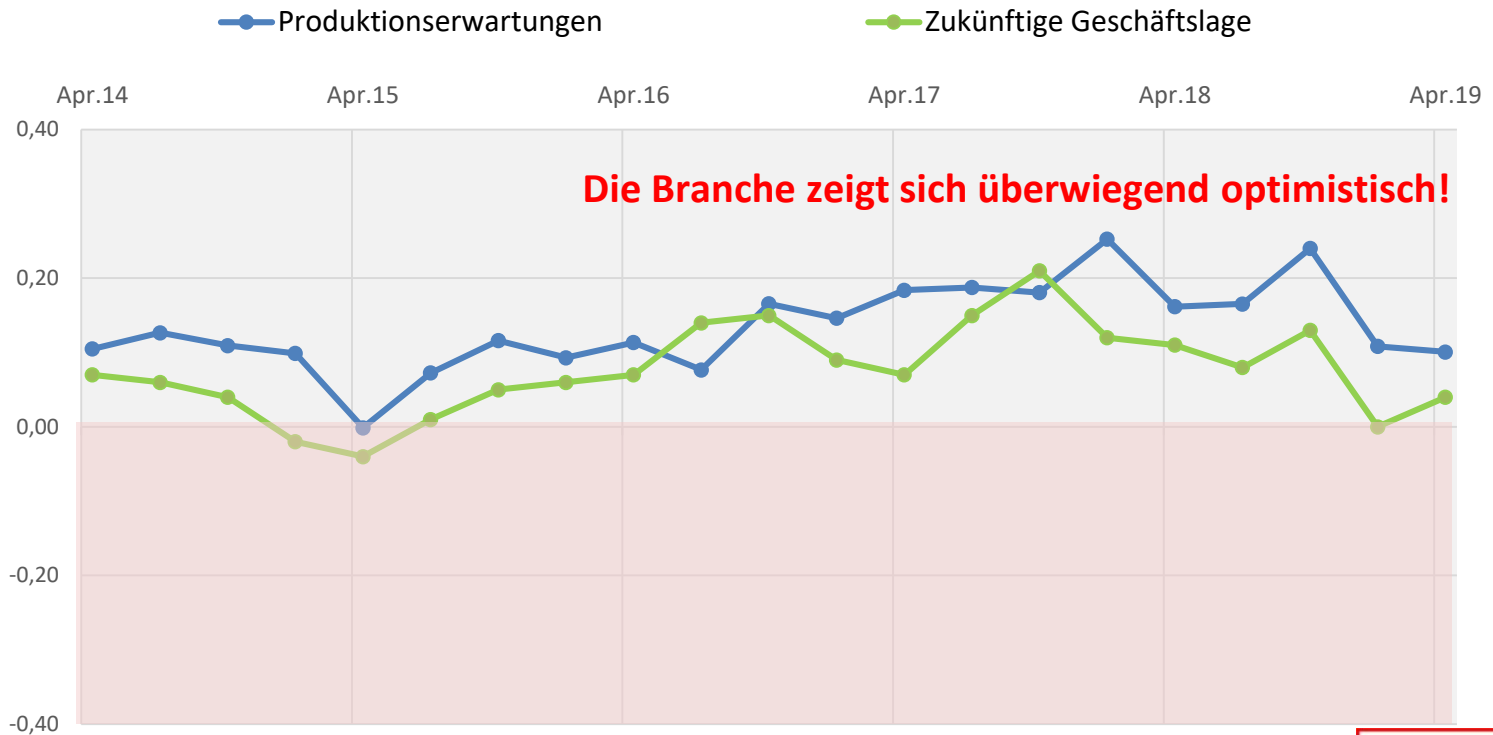
WIFO-Konjunkturtest, April 2019

Unsere **Produktion** wird in den nächsten **drei Monaten...**

- steigen
- etwa gleich bleiben
- sinken

Unsere **Geschäftslage** wird in den kommenden **sechs Monaten...**

- steigen
- etwa gleich bleiben
- sinken



Quelle: WIFO-Konjunkturtest

April 2019: Es wurden **68 Unternehmen** der chemischen Industrie befragt.





Chemieindustrie in Österreich

Die wichtigsten Eckdaten

- **247 Betriebe** (+0,8 %)
- **44.657 Beschäftigte** (+1,3 %)
- **Investitionen: 775 Mio. Euro** (+19,2 %)
- **Import: 25,0 Mrd. Euro**
- **Export: 23,8 Mrd. Euro**
- **Top-5 Handelspartner:**

Deutschland, Frankreich, Schweiz, Italien, USA

Quelle: FCIO Jahresbericht 2017; Daten zu Import/Export Stand: 28.3.2019, FCIO.



WIEN

wien.arbeiterkammer.at

Branchenanalyse der AK Wien

Chemische Industrie

- 93 Kapitalgesellschaften

KV-Zugehörigkeit Chemische Industrie

- 38.790 MitarbeiterInnen

das sind 86,9 % der Gesamtbeschäftigten

- rd. 15 Mrd. Umsatz

das sind 98,2 % des Gesamtumsatzes

Quelle: veröffentlichte Jahresabschlüsse 2017 (nach UGB)

Umsatzerlöse: rd. 15 Mrd. Euro (+3,0 %)

Top 10 erwirtschaften fast die Hälfte (46,6 %)

TOP 10 – Umsatzerlöse in T€	2015	2016	2017	Δ in %
Sandoz GmbH	1.697.853	1.582.391	1.651.362	4,36
Boehringer Ingelheim RCV GmbH&CoKG	931.808	1.209.650	1.234.773	2,08
Lenzing AG	824.607	954.064	1.009.860	5,85
Baxter AG	497.676	663.527	591.033	-10,93
Takeda Austria GmbH	452.888	514.396	531.848	3,39
Fresenius Kabi Austria GmbH	351.960	412.311	448.801	8,85
Treibacher Industrie AG	308.490	271.965	411.384	51,26
FunderMax GmbH	356.119	361.988	378.541	4,57
Borealis Agrolinz Melamine GmbH	388.638	353.541	369.967	4,65
Sunpor Kunststoff GmbH	308.716	276.276	362.640	31,26

Quelle: AK-Bilanzdatenbank, Chemische Industrie (02/2019, 93 Unternehmen)



WIEN

wien.arbeiterkammer.at

Operatives Ergebnis (EBIT) erhöht sich sehr kräftig

in T€	2015	2016	2017
EBIT – ordentlicher Betriebserfolg	909.208	1.164.788	1.576.895
Veränderung gegenüber Vorjahr		+28,1 %	+35,4 %

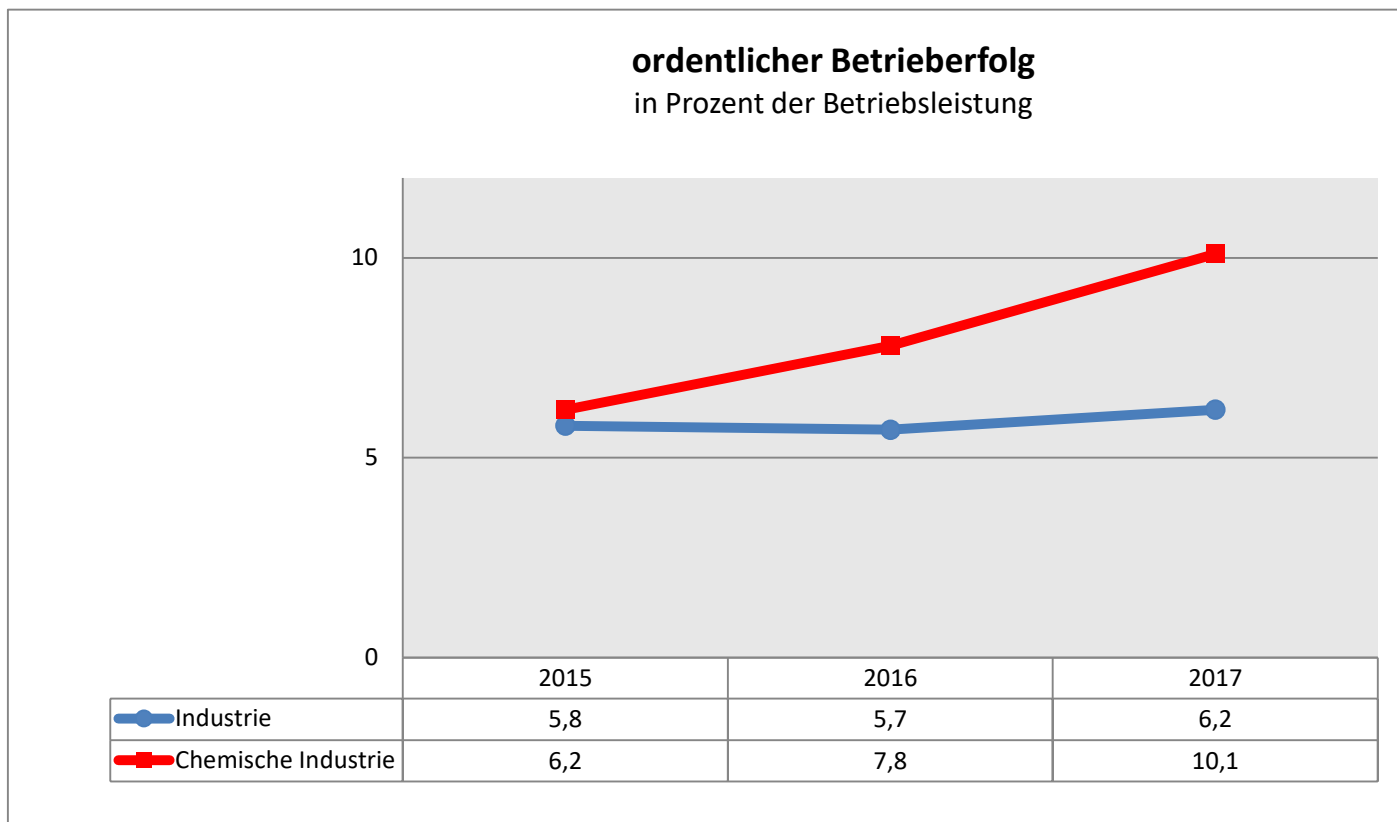
Quelle: AK-Bilanzdatenbank, Chemische Industrie (02/2019, 93 Unternehmen)

Ursachen für EBIT-Steigerung?

Aufwandsanteil am Umsatz (in %)	2015	2016	2017	
Umsatz*)	100,0	100,0	100,0	
- Materialaufwand und bezogene Leistungen	50,0	48,4	47,7	▼
- Personalaufwand	19,3	20,1	19,5	▼
- Abschreibungen	4,2	4,7	4,3	▼
- sonstiger Betriebsaufwand	20,2	19,0	18,5	▼
EBIT-Quote	6,2	7,8	10,1	▲

Quelle: AK-Bilanzdatenbank, Chemische Industrie (02/2019, 93 Unternehmen)
Umsatz*) entspricht ordentlicher Betriebsleistung

EBIT-Marge steigt auf ausgezeichnete 10,1 %



Quelle: AK-Bilanzdatenbank

Industrie (01/2019, 617 Unternehmen), Chemische Industrie (02/2019, 93 Unternehmen)



WIEN

wien.arbeiterkammer.at

Die Top 10 erreichen... eine hervorragende EBIT-Margin von über 13,4 %

TOP 10 – EBIT-Margin	2015	2016	2017
Boehringer Ingelheim RCV GmbH&CoKG	10,29	12,83	27,58
Lenzing Fibers GmbH	10,44	18,48	20,11
Treibacher Industrie AG	14,98	15,93	19,77
Fresenius Kabi Austria GmbH	17,67	18,70	19,26
Henkel Central Eastern Europe Operations GmbH	9,04	9,79	15,80
CCL Label GmbH	13,07	12,13	15,72
Patheon Austria GmbH&CoKG	10,51	5,02	14,91
Linde Gas GmbH	16,06	13,17	13,96
Lenzing AG	5,18	11,21	13,82
Schunk Carbon Technology GmbH	15,94	18,56	13,37

Quelle: AK-Bilanzdatenbank, Chemische Industrie (02/2019, 93 Unternehmen)

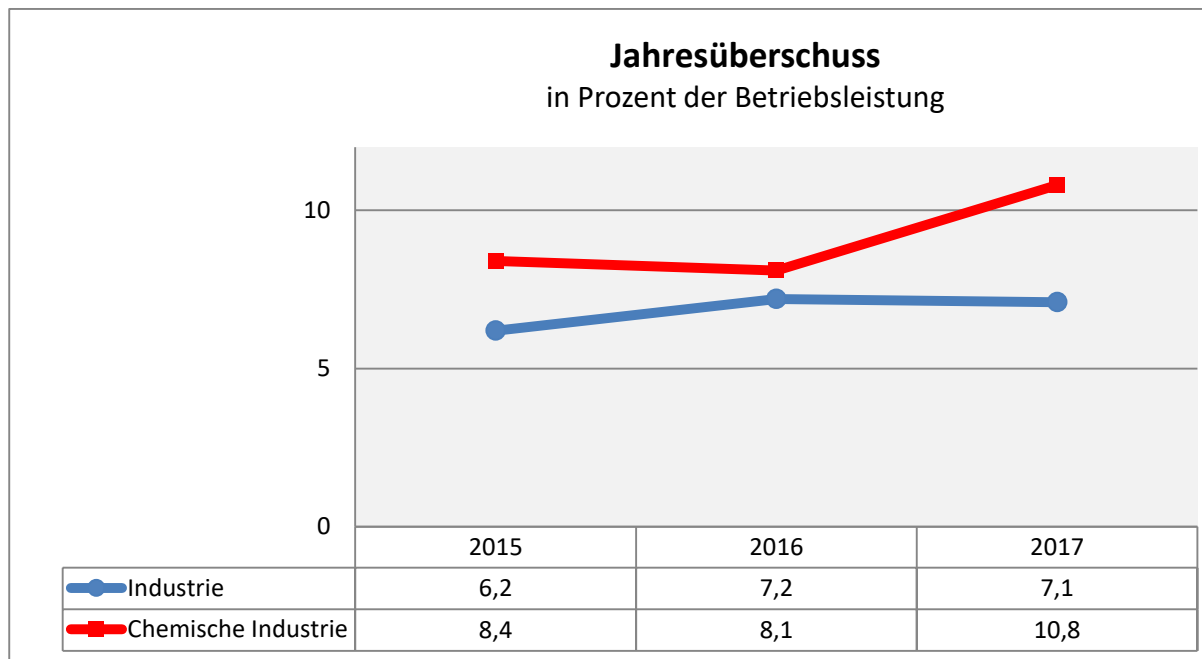


WIEN

Gewinne steigen um mehr als 40 % auf rd. 1,7 Mrd. Euro

in T€	2015	2016	2017
Jahresüberschuss	1.233.804	1.205.336	1.692.122
Veränderung gegenüber Vorjahr		-2,3%	+40,4 %

Quelle: AK-Bilanzdatenbank, Chemische Industrie (02/2019, 93 Unternehmen)



Quelle: AK-Bilanzdatenbank
Industrie (01/2019, 617 Unternehmen), Chemische Industrie (02/2019, 93 Unternehmen)





Wie wird der Gewinn verteilt?
oder wer bekommt welches Stück vom Kuchen?



wien.arbeiterkammer.at

Der Löwenanteil geht an die Eigentümer

	für 2016	für 2017	für 2018
Ausschüttungsvolumen in T€	721.884	1.144.893	1.337.139
Veränderung zum Vorjahr		+58,6 %	+16,8 %

Quelle: AK-Bilanzdatenbank

...gemessen am Gewinn?

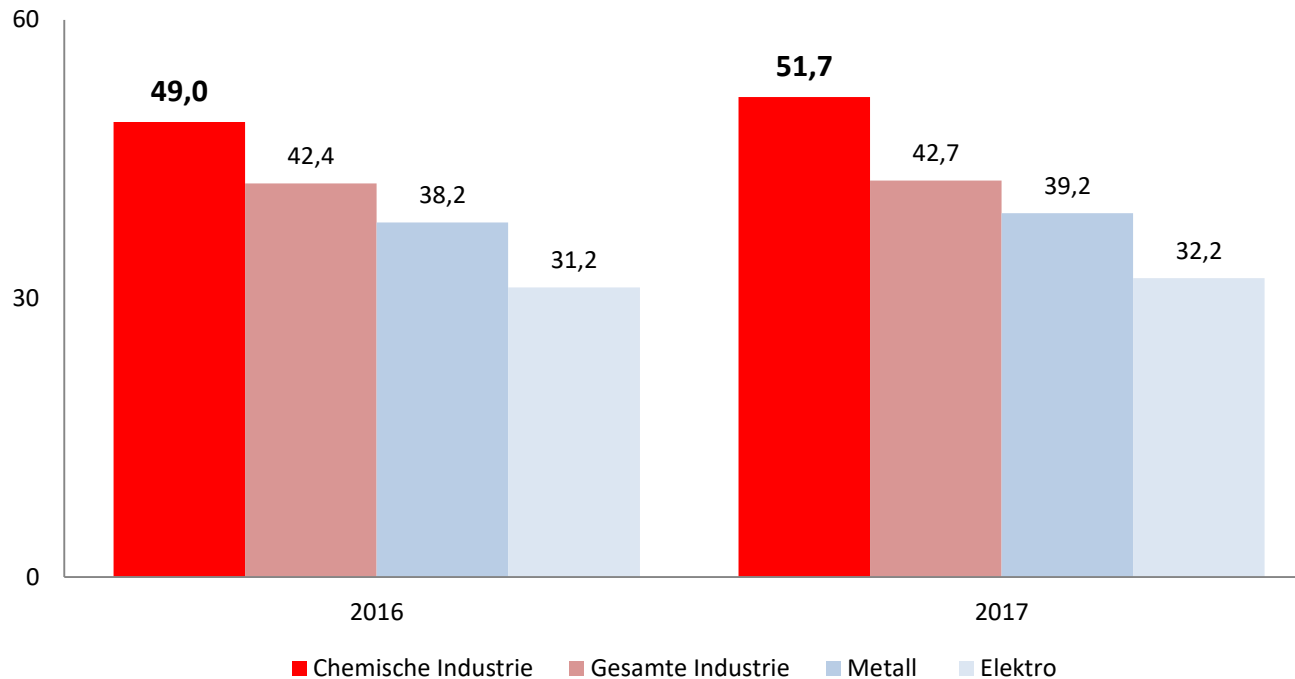
	für 2016	für 2017	für 2018
Ausschüttungsquote	51,2 %	90,6 %	79,5 %

Ausschüttungsquote für 2018 bei rd. 80 % des Gewinns



Wie gut ist die Branche mit Reserven ausgestattet?

Chemische Industrie im Vergleich überdurchschnittlich



Quelle: AK-Bilanzdatenbank

Chemische Industrie (02/2019, 93 Unternehmen), Industrie (01/2019, 617 Unternehmen),

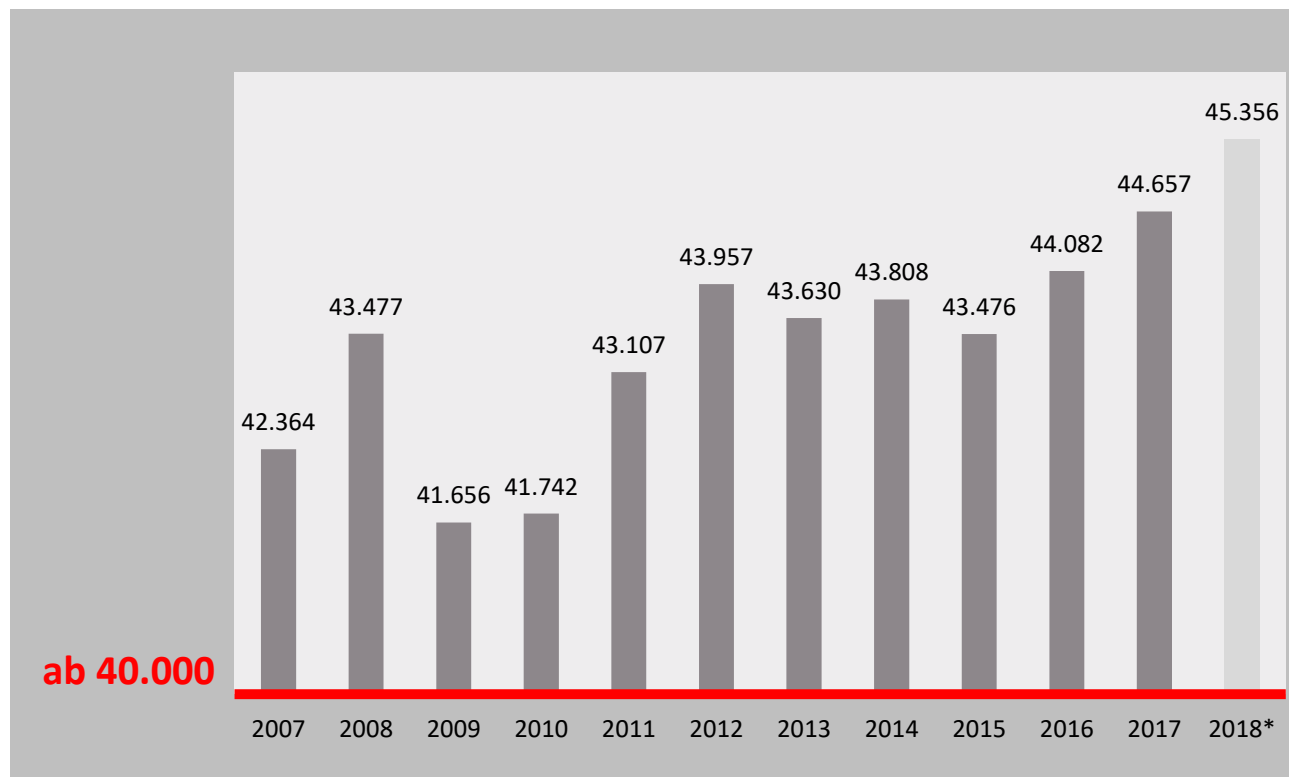
Metall (09/2018, 130 Unternehmen), Elektro (01/2019, 62 Unternehmen)





Eigenpersonal der Chemieindustrie (2007-2017)

2017: Höchststand in der Beschäftigung; Prognose für 2018



Quelle: Fachverband der Chemischen Industrie

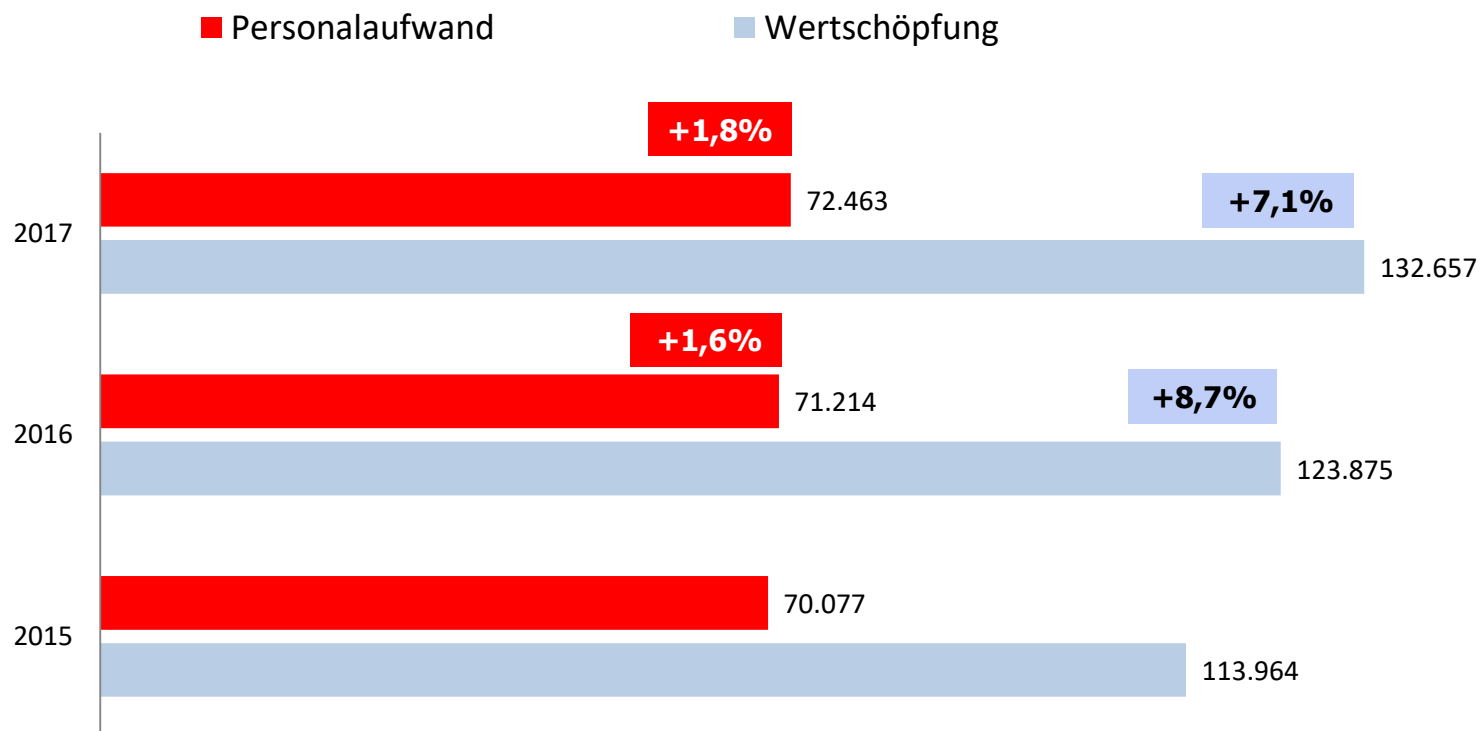
*) 2018: Schätzung WIFO





Sehr gute Entwicklung der Wertschöpfung pro Kopf

bezogen auf: Beschäftigte in Studie/Eigenpersonal: 38.790



Quelle: AK-Bilanzdatenbank, Chemische Industrie (02/2019, 93 Unternehmen);
Angaben in Euro



Gute Argumente

aus Konjunktur- und Branchenentwicklung

- drei Jahre **Hochkonjunktur**
- **Rekordjahre** in der chemischen Industrie
- deutliche **Gewinnsteigerung**
- ausgezeichnete **EBIT-Quote**
- hohe **Produktivitätszuwächse**



